



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXXIII. Kurfürst Joachim verschreibt der Gattin des Berwardt Schenk
dessen Antheil an Flechtingen zum Leibgedinge, im Jahre 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XXXIII. Kurfürst Joachim verschreibt der Gattin des Berwardt Schenk dessen Antheil an Flechtingen zum Leihgedinge, im Jahre 1521.

Wir Joachim etc., Bekennen, das wir vff fleißig vnderthenig ersuchen vnd bet vnfers lieben getrewen Berwardt Schenken, ypolita, seiner elichen hawsfrawen, sein anteill lehenguter, Jerlichen pechten, Zinsen, Renten vnd sunst aller nutzung, zugehorung vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenohmen, so er an den Slos Flechtingen hat, zw Rechtem leipgeding gnediglich gelihen haben etc. vnd geben In das zu einnen einweiser vnfern hauptman In der alten marek, Rath vnd lieben getrewen Buß von Bertensleuen. Zu vrkunt etc., anno etc. XXI.

Nach dem Copiaro des Churmärkischen Lehns-Archives No. 34 und 38 fol. 24.

XXXIV. Kurfürst Joachim bestätigt dem Gertt von Luderitz das Angefälle der Lehne des Hans von Bisfwede zu Boister, am 18. März 1522.

Wir Joachim etc., Bekennen — nachdem weyland der hochgeborne furst, herr Johans, Marggraff zw Brandenburg etc., Churfurst etc., vnser freuntlicher lieber herr vnd vatter seliger vnd loblicher gedechtnus, vorgangner zeit hanfen von Luderitz zw walfchlewen, auch seliger gedechtnus, mitt vnserm lieben getrewen hanfzen von Bisfwede zum Beyster vnd allen seinen lehenguttern gnediglich vorsammelt, laut Brieff vnd Siegel von seiner lieb daruber gegeben vnd aufgangen, wie dann derselbig hirnachuoigt vnd von wort zu wort lautet: wir Johans etc., darauff vns vnser Rath vnd lieber getrewer Gertt von Luderitz, zu walfleben gefessen, mit vleyßiger bethe ersucht, Im solchen seins Vatters hanfen von Luderitz seligen angefels brieff als dem naturlichen lehns erben zu Confirmiren vnd zu bestetten, des haben wir angesehen sein zimliche bethe vnd fleißige dinst vnd Im solch angefell gnediglich Confirmiret vnd bestettigt vnd wir bestetten vnd Confirmiren denselben In Crafft dits briues, getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkundt etc., datum am dinstage nach Reminiscere, Anno etc. XXII.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXXIII, 194.